

6.1 Kapitel 6: Kapitelzusammenfassung

- ▶ Kognitiven und Handlungstheorien zufolge sind nicht nur Umweltreize (deren Bedeutung klassische Lerntheorien betonen) handlungsleitend. Vielmehr steuern subjektive Interpretationen der Realität und daraus abgeleitete Erwartungen das Verhalten.
- ▶ Personen zeigen ein bestimmtes Verhalten nur dann, wenn es Erfolg verspricht und wenn erwartet wird, dass es in der gegebenen Situation auch kompetent ausgeführt werden kann.
- ▶ Aus einer Reihe zur Verfügung stehender Handlungsalternativen wählen Personen jenes Verhalten aus, das mit einer möglichst hohen Wahrscheinlichkeit besonders angenehme Folgen hat (Erwartung-mal-Wert-Modell).
- ▶ Selbstgesetzten Zielen kommt eine wichtige handlungssteuernde Funktion zu.
- ▶ Gedächtnisprozesse beeinflussen maßgeblich unser Verhalten.